

Apostel Kisselbach in Gießen-Wieseck: „Gott begleitet und hilft“

Gießen-Wieseck. Am Sonntag, den 11. August 2024 besuchte Apostel Gerd Kisselbach die neuapostolische Kirchengemeinde Gießen Wieseck und feierte mit den Gläubigen in der Kirche an der Wilhelm-Liebknecht-Straße einen Festgottesdienst. Im Rahmen dieses Gottesdienstes spendete der Apostel den Eheleuten Brigitte und Dr. Wilfried Boßhammer den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Grundlage für die Predigt von Apostel Kisselbach war der Vers 24 aus dem 118. Psalm: „Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass Gott für die Gläubigen da ist, sie begleitet und ihnen hilft.

Gottesbeziehung pflegen

Bezugnehmend auf das Bibelwort erinnerte der Apostel an die Schöpfungsgeschichte, die darüber berichtet, dass Gott an 6 Tagen die Welt geschaffen hat und den 7. Tag zur Ruhe nutzte. „Auch wir wollen den Sonntag als Feiertag für die Seele nutzen, um die Beziehung zu Gott zu pflegen und ihm zu danken sowie ihn zu loben und zu preisen.“ so der Apostel. Auch erinnerte er daran, dass Gott die Menschen liebt: „Diese Liebe Gottes zu uns soll auch für uns die Motivation sein, unseren Nächsten zu lieben.“

Gott ist gegenwärtig

Bezirksevangelist Ralf Partmann zeigte in seiner Predigtzugabe, dass man Gott überall erleben kann. Trotzdem sei der Gottesdienst enorm wichtig, denn dort sei Gott gegenwärtig.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom örtlichen Gemeindechor sowie dem Gemeindeorchester mitgestaltet. Nach der gemeinsamen Abendmahlsfeier war es der Chor, der mit einem Liedbeitrag die Segensspendung an das Diamantene Hochzeitspaar einleitet.

Segen zur Diamantenen Hochzeit

Apostel Kisselbach wandte sich direkt an die Beiden und zeigte, dass ihr Leben auch Höhen und Tiefen mit sich gebracht hatte. Aber die Zuversicht zu Gott habe sie in all den 60 Jahren begleitet.

Kinder überraschen den Apostel

Nach dem Gottesdienst überraschten die Kinder der Wiesecker Kirchengemeinde den Apostel noch mit einem Blumengruß und selbstgemalten Bildern.

Aktivposten in der Gemeinde

Brigitte und Dr. Wilfried Boßhammer waren immer in ihrer Gemeinde aktiv. Dr. Wilfried Boßhammer war über viele Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger in der damaligen Gemeinde Gießen-Ost tätig - zuletzt als Priester. Seine Musikalität nutzte er, um verschiedene Chöre als Dirigent zu leiten. Dr. Boßhammer war der letzte leitende Zahnarzt des früheren Bundeswehr-krankenhauses in Gießen.

Brigitte Boßhammer arbeitet zunächst als Prokuristin. Diese Arbeit stellte sie mit der Geburt ihrer ersten Tochter ein und kümmerte sich um ihre Familie. Später übernahm sie Pflege ihrer Eltern.

Die Eheleute Boßhammer freuten sich, diesen besonderen Festtag mit ihren Kindern und Enkelkindern feiern zu können.

13. August 2024

Text: W. Rock
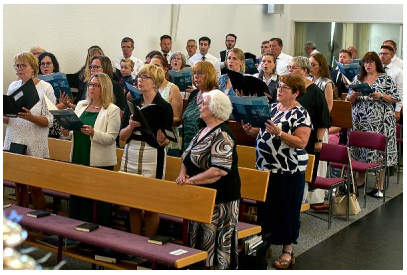
Fotos: N. Lehleiter






